

[7640] Bismar, im Februar 1892.

Soeben in unserm Verlage erschienen:

# Mecklenburgische Vaterlandskunde

von

**Wilhelm Raabe.**

Zweite Auflage, gänzlich umgearbeitet  
und bis zur Gegenwart verbessert und  
vervollständigt

von

**Gustav Quade.**

Erste Lieferung.

Preis 1 M ordinär. — 75 S netto in  
Rechnung. — 67 S bar.

= Freieremplare 13/12. =



Das Werk wird in einigen 20 Lieferungen  
erscheinen (genau läßt sich die Anzahl derselben  
noch nicht festsetzen) und enthalten:

I. Band.

**Specielle Ortskunde**  
beider

Großherzogthümer Mecklenburg  
mit Ortsregister und Städteplänen.

II. Band.

**Specielle Landes- und  
Volkskunde**  
beider

Großherzogthümer Mecklenburg.

III. Band.

**Abriß**

**der mecklenburgischen Geschichte**

(von Hofrath Dr. F. Wedemeier bis  
1852. Von 1852 bis auf die Gegen-  
wart von G. Quade),

und

**Specielle Staatskunde**

beider

Großherzogthümer Mecklenburg

(von Prof. Dr. Jul. Wiggers).



Auf die Bedeutung dieses Werkes, nament-  
lich für den mecklenburgischen Buchhandel,

brauchen wir nicht besonders hinzuweisen. Das  
Werk kann in den weitesten Kreisen des Publi-  
kums vertrieben werden. Geistliche, Lehrer,  
Beamte, Militärs, Kaufleute, Gewerbs-  
leute, Fabrikanten und Privatiers sind  
nicht minder Interessenten und willige Abnehmer,  
wie Gutsbesitzer, Erbpächter und über-  
haupt Landwirte.

= Lieferung 1 geben wir nach Erfordernis  
à cond., Lieferung 2 und ff. nur fest. =

Das Nähere über den Inhalt des Werkes  
ist einem Prospekt zu entnehmen, den wir durch  
die größten mecklenburgischen Blätter demnächst  
verbreiten lassen.

Die Lieferungen, welche durchschnittlich  
7 Bogen stark sein werden, lassen wir möglichst  
rasch auf einander folgen. Bis zum Erscheinen  
der 2. Lieferung werden wir eine etwas längere  
Pause verstreichen lassen, um Zeit zum Sammeln  
von Abonnenten zu gewähren und um einen  
Anhaltspunkt für die Höhe der Auflage zu ge-  
winnen.

Auch für nichtmecklenburgische Handlungen  
dürfte das Werk Interesse haben. Univer-  
sitäts- und sonstige öffentliche Biblio-  
theken sind sichere Abnehmer. Schon der  
ersten Auflage des Werkes wurde f. B. nach-  
gerühmt, daß ihm an erschöpfender Voll-  
ständigkeit nach jeder Richtung hin  
kaum ein anderes an die Seite gestellt werden  
könne.

Hochachtungsvoll

**Hinstorffsche Hofbuchhandlung  
Verlagsconto.**

[7792] In unterzeichnetem Verlage erschien:

**Änderungen und Ergänzungen**  
des

**Statistischen Waarenverzeichnisses**

und des

**Verzeichnisses der Massengüter.**

1 Bog. 4°. als Deckblatt gedruckt.

Preis 30 S ord., 15 S bar.

**Statist. Waarenverzeichnis**  
mit Änderungen zc.

138 S. 4°.

1 M 80 S ord., 1 M 35 S bar.

Unter der Presse:

**Waarenverzeichnis zum Volltarif**

vom 1. Februar 1892 ab.

Von

**P. Reinhold, Kais. Rechnungsrath.**

Bersand: Anfang März.

Preis ca. 4 M ord.

Berlin, 15. Februar 1892.

**R. v. Deder's Verlag,  
G. Schend.**

**Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.**  
in München.

[7746]

Die

# Kunst unserer Zeit.

Dritter Jahrgang 1892.

Lieferung 1.

Preis 3 M ord., 2 M 10 S netto.

wird heute nach Massgabe der bisherigen Kon-  
tinuation und der neuen Bestellungen versandt.

Bei dem gediegenen textlichen und bild-  
lichen Inhalt wird es nicht schwer sein, zu  
den bisherigen alten Abnehmern neue zu ge-  
winnen.

Lieferung 1 liefern wir à cond. auf 3  
Monate. Wir bitten gef. zu verlangen und  
um freundliche thätige Verwendung.

Lieferung II erscheint am 10. März.

Hochachtungsvoll

München, 17. Februar 1892.

**Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.**

= Nur hier angezeigt! =

[7989]

In meinem Kommissionsverlag erschien  
soeben:

# Natur u. Naturgemäßheit

bei

**J. J. Rousseau.**

Eine philosophisch-pädagogische Studie

von

**Dr. Alfred Spizner.**

7 Bog. gr. 8°. 2 M 50 S ord., in Rechn.  
mit 25%, bar 33 1/3%.

Das Werkchen ist eine gründliche und um-  
fassende Untersuchung der Hauptarbeit des  
Rousseau'schen Denkens und bietet als solche  
zugleich einen wichtigen Beitrag zur Lösung der  
Aufgabe, welche sich die neuere deutsche Rousseau-  
Forschung gestellt hat, deren Bestrebung dahin  
abzielt, angesichts der noch immer in philoso-  
phischen und pädagogischen Abhandlungen und  
Handbüchern verbreiteten einseitigen, sich wider-  
sprechenden und sogar falschen Ansichten über  
Rousseau endlich eine objektive, durchschlagende  
Auffassung dieses Mannes durch eingehende  
sachliche Begründung zu schaffen und zu ver-  
breiten.

Der niedrigen Auflage wegen kann ich nur  
wenig à cond. liefern.

Leipzig, den 18. Februar 1892.

**E. Ungleich.**